

Jetzt wird sogar der Schulsporttag gesponsert!

Autor(en): **Lauterburg, Daniel / Ortner, Heinz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-605531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Daniel Lauterburg

Jetzt wird sogar der Schulsporttag gesponsert!

Die Kantonsschule St.Gallen geht neue Wege, um den Schulsporttag zu finanzieren: Erstmals sind Sponsoren dabei, wenn Schüler um Sekunden kämpfen. Nach sorgfältiger Evaluation hat die Kantonsschule zwei pädagogisch wertvolle Sponsoren gefunden: «McDonald's» fördert die gesunde Ernährung, und die «St.Galler Kantonalbank» erklärt den Schülern die Vorteile eines Kleinkredits!

Den Sportlehrern der Kantonsschule St.Gallen schwante beim Blick ins Schulbudget dieses Jahres Böses: Der Kredit für den Sporttag im März reichte nie und nimmer aus! Schliesslich wollen die Sportlehrer den 1400 Kantonsschülern «eine professionelle Organisation bieten» – und diese kostet nun mal Geld.

Wo kämen wir denn auch hin, wenn nicht jeder frischverliebte Kantonsschüler in der 200(!) Seiten dicken «Sporttag-Bro-

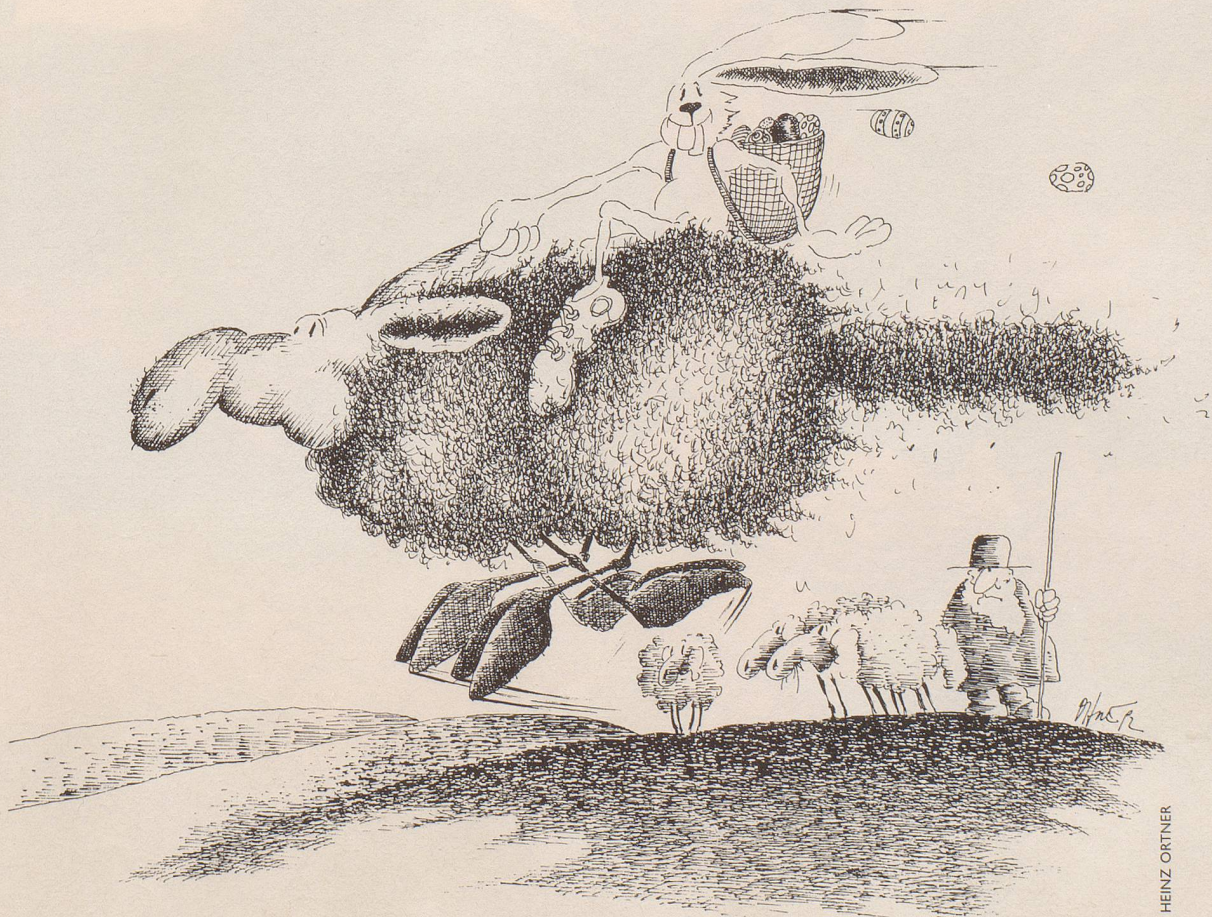
schüre» nachblättern könnte, um welche Zeit und in welcher Turnhalle sein Schatz sich an den ungeliebten Kletterstangen abmüht? Man(n) möchte doch Händchen halten oder wenigstens die Daumen drücken.

Was wäre das auch für ein lausiger Sporttag, an dem die Gewinner nicht wie in St.Gallen stolze Preise und Geschenke erhalten? Schliesslich hat der Sprinter Ben Johnson nach seinen rekordverdächtigen 100 Metern am Hallen-Meeting in Montreal auch Preise und Geschenke nach Hause gebracht. Zusätzlich allerdings auch eine Dopingprobe mit einem rekordverdächtigen Testosteron/Epitestosteron-Quotienten von 10,3 ...

Neue sportliche Horizonte eröffnen sich mit der gesponserten Gratisverpflegung für die 1400 Kantonsschüler: Wenn zum Beispiel die Sprinter mit einem «Big Mac» von Hauptsponsor «McDonald's» verpflegt

werden, laufen sie 100 Meter bestimmt in Rekordzeit. Die blähende Wirkung der Zwiebeln in diesen Thomas-Gottschalk-Brötchen funktioniert wie der Nachbrenner eines Düsenflugzeugs und macht auch für eher unsportliche Kanti-Schüler früher unerreichbare Traumzeiten von 9,79 Sekunden wahr!

Bei dieser Pioniertat im schweizerischen Schulsporttag-Wesen bleibt natürlich die Kritik von idealistischen, körnlipickenden Pädagogen nicht aus, die reklamieren, dass Sponsoren an einem Schulsporttag nichts zu suchen haben. Und schon gar nicht «McDonald's» und eine Bank! Die St.Galler Sportlehrer winken aber souverän ab: «Wir sehen nichts Schlechtes dabei, Werbung und Sponsoring sind doch heute überall Realität.» In der Schule lernt man fürs Leben, oder so ...



HEINZ ORTNER